

Toxaprevent

☒ *Toxaprevent ist ein natürliches Mittel zur Entgiftung. Es bindet Entzündungsstoffe und Allergene, um sie aus dem Körper auszuleiten. Seine Wirkung beruht auf Basis von Natur-Zeolith-Klinoptilolith. Zeolith hat allgemein die Eigenschaft, wie Heilerde Gifte an sich zu binden und sie somit aus dem Körper zu transportieren. Da für eine nachhaltige Behandlung von Hashimoto eine Entgiftung enorm wichtig ist, schauen wir uns auch die Wirkung dieses Präparats einmal genauer an.*

[Toxaprevent](#) hat nicht nur die Eigenschaft aufzubieten, Gifte an sich zu binden und aus dem Körper zu transportieren. Zugleich kann es heilsam und schützend auf die Darmschleimhäute und (von außen aufgetragen) auch auf die Haut einwirken.

Eingenommen baut es kontinuierlich eine Art Schutzbarriere an der Darmschleimhaut auf und verhindert somit, dass Umweltgifte, Allergene und unverdaute Lebensmittelbestandteile in den Blutkreislauf gelangen, wo sie den Körper belasten und Schäden verursachen würden.

Doch der Reihe nach ...

Entzündungshemmend

Toxaprevent wirkt Entzündungen aktiv entgegen, indem es entzündungsfördernde Stoffe wie Histamin an sich bindet und auf natürliche Weise den Entzündungsprozess reguliert.

Wie wir wissen steht Hashimoto oft in direktem Zusammenhang mit einer chronischen Entzündung der Darmschleimhaut. Die Ursache hiervon ist ein Ungleichgewicht in der Darmflora, bedingt durch eine fehlerhafte Ernährung und aufgenommene Toxine.

Dieser Entzündungsprozess schädigt auf Dauer die Darmschleimhaut derart massiv, dass sie durchlässig wird. Das bedeutet, Toxine und allgemein unverdaute Nahrungsbestandteile wie Gluten, gelangen in die Blutbahn. Das Immunsystem erkennt diese Stoffe als feindlich an und attackiert sie. Gluten wird von den Lymphozyten als gesundheitsschädlicher Eindringling klassifiziert und im gesamten Körper attackiert. Leider ähnelt die Oberflächenstruktur, wie wir bereits wissen, dem Gewebe der Schilddrüse. Das Immunsystem erkennt das Schilddrüsengewebe somit ebenso als gegnerischer Stoff und attackiert es: Hashimoto entsteht.

Diesem Prozess kann oxaprevent aktiv entgegenwirken. Denn es reguliert auf natürliche Weise den Entzündungsprozess im Darm, hilft bei der Harmonisierung der Darmflora und trägt somit auch zum Schutz vor einer durchlässigen Darmschleimhaut bei.

Doch selbst, wenn das „Kind bereits in den Brunnen gefallen ist“, sich also eine Autoimmunerkrankung aufgrund einer durchlässigen Darmschleimhaut entwickelt hat, kann Toxaprevent bei einer nachhaltigen Behandlung helfen.

Gut für den Darm

Denn es hat nicht nur die Eigenschaft, Entzündungen aktiv zu regulieren. Zugleich wirkt es auch stabilisierend und aufbauend auf die Darmschleimhaut. Hat sich also, bedingt durch eine chronische Entzündung, bereits eine durchlässige Darmschleimhaut entwickelt, lässt sich mit Toxaprevent eine Art von Schutzbarriere aufbauen. Diese schützt davor, dass Toxine, Bakterien oder auch Nahrungsbestandteile weiterhin ungehindert in den Blutkreislauf gelangen, wo sie den Körper und das Immunsystem schwer belasten.

Gerade wenn wir eine Darmsanierung und eine Colon-Hydro-Therapie durchgeführt haben, bietet sich Toxaprevent an, um den Darm nachhaltig zu unterstützen. Schließlich soll sich nach einer solchen Maßnahme eine gesunde Darmflora aufbauen. Und der Darm soll sich von den Belastungen der Vergangenheit ja auch erholen.

Um diesen Prozess natürlich zu unterstützen und zugleich vor neuen Entzündungen zu schützen, ist Toxaprevent bestens geeignet. Wir sollten daher in jedem Fall diese Möglichkeit zu nutzen, um unseren Darm zu stärken, vor neuen Entzündungen zu bewahren, und Hashimoto somit nachhaltig behandeln.

Der ganzheitliche Blick

Doch um neuen Entzündungen vorzubeugen ist es vor allem ratsam, die Ernährungs- und Lebensgewohnheiten zu ändern. Wir müssen unsere Ernährung so umstellen, dass kontinuierlich ein positives Milieu im Darm herrscht.

Dies bedeutet, dass wir uns vom massenhaften Konsum zuckerhaltiger Speisen verabschieden müssen.

Allgemein ist es ratsam, auf Fertigprodukte konsequent zu verzichten. In ihnen stecken oftmals schlechte Fette, sehr viel Zucker und auch Lebensmittel-Zusatzstoffe. Und dies wirkt sich natürlich negativ auf den Darm aus.

Gleichzeitig sollten wir vermehrt Gemüse und Obst zu uns nehmen, das sehr viele Vitalstoffe, wie Vitamine, sekundäre Pflanzenstoffe, Mineralstoffe und Spurenelemente enthält.

Den Konsum von tierischen Produkten sollen wir möglichst einschränken. Und wenn uns solche Produkte auf den Teller kommen, dann prinzipiell immer aus dem Bioanbau.

Allgemein enthalten diese nämlich keine Antibiotika, Pestizide oder andere Gifte, die nicht nur unserer Darmflora nachhaltig zusetzen. Zugleich stecken in Bio-Obst und -Gemüse deutlich mehr Vitalstoffe, da man im Ökolandbau auf chemische Dünger verzichtet und zugleich die Pflanze mehr auf Qualität gezüchtet wird, als auf Masse. Auch tierische Produkte, wie Milch, Eier oder auch Fleisch, die von ökologisch und artgerecht gehaltenen Tieren stammen, enthalten ebenso mehr gesunde Vitalstoffe.

Grundsätzlich sollten wir zudem konsequent auf glutenhaltige Speisen verzichten!

Um gezielt etwas Gutes für den Darm zu tun, können wir außerdem gleich mehrere Superfoods und Heilpflanzen einsetzen und sie dauerhaft in unseren Speiseplan integrieren.

An erster Stelle stehen hierbei die **Chia-Samen**. Sie bestehen zu 30 % aus löslichen Ballaststoffen. Aufgrund deren Konsistenz wirken sie sich sehr positiv auf den Darm aus. Denn sie binden Toxine an sich, die ansonsten Darmflora und Darmschleimhaut schwer zusetzen könnten.

Die natürliche Bewegung des Darms (Darmperistaltik) wird durch sie zudem gefördert und somit die Verdauung beschleunigt. Das bedeutet zusätzlich eine Entlastung des Verdauungsorgans, die Unterstützung der Darmflora und ein schnellerer Abtransport von Toxinen.

Ghee (auch Butterschmalz genannt) wird in der ayurvedischen Heilkunst seit Jahrtausenden genutzt und fördert auch die Verdauung. Stoffwechselabfälle und Toxine werden dadurch schneller abtransportiert und können weder den Körper noch die Darmflora negativ beeinflussen.

Roher Kakao entfaltet gleich mehrere positive Wirkungen für den Darm. Die Kakaobohne enthält gesunde Vitalstoffe, die für eine intakte Darmflora enorm wichtig sind. Sie sind „Futter“ für die guten Bifido-Bakterien, während die schlechten Koli-Bakterien auf der Strecke bleiben. Zugleich enthalten Kakaobohnen große Mengen Magnesium, was seine entzündungshemmende Wirkung auch im Darm entfaltet.

Ebenso unterstützt die **Avocado** einen gesunden Darm. Sie wirkt harmonisierend und ausgleichend. Zugleich unterstützen die enthaltenen ungesättigten Fettsäuren die guten Darmkeime, wodurch sie die schlechten besser in Schach halten können.

Und – last but not least – ist der **Weihrauch** ein wirksames Mittel gegen neu entstehende Entzündungsprozesse im Darm. Er wird daher auch erfolgreich gegen [Morbus Crohn](#) und [Colitis ulcerosa](#) eingesetzt.

Mit Toxaprevent steht uns ein Mittel zur Stärkung unserer geschädigten Darmschleimhaut zur Verfügung – und zugleich zur Bekämpfung des Entzündungsprozesses. Hast du mal Gluten gegessen oder du möchtest mal wieder die Pestizide entgiften, die du dir in der Kantine deiner Firma eingefangen hast, dann ist das genau das Mittel der Wahl. Unten bei dem Empfehlungslink erkläre ich dir, wie du es einsetzen kannst.

Doch um eine nachhaltige Behandlung unserer Autoimmunerkrankung zu erreichen, ist weit mehr erforderlich. Wir müssen das Übel an der Wurzel packen.

Hierzu stehen uns jedoch viele Möglichkeiten zur Verfügung:

Wir stellen unsere Ernährungsgewohnheiten um, nutzen bewusst [Superfoods](#) und Heilpflanzen.

Nutzen wir diese geballte Ladung an Möglichkeiten, können wir das Ungleichgewicht in unserem Körper, das Hashimoto erst verursacht hat, gezielt ausgleichen. Und somit nachhaltig zu einer Lösung unseres Gesundheitsproblems beitragen.

ACHTUNG NICHT LECKER ☐ - aber hier kannst du es bestellen -->

[Toxaprevent Plus](#)

der schnelle Helfer, wenn du gerade etwas gegessen hast, das dir nicht so gut

bekommt. Ich setze es ein, wenn ich das Gefühle habe, dass Gluten im Essen war. Die Tütchen hab ich immer dabei.

[Toxaprevent Pure](#)

wenn du deinen Darm ordentlich entgiften willst, dann solltest du vorm Einschlafen über mehrere Wochen hinweg 2-3 Kapseln nehmen. Ich mache das inzwischen zweimal im Jahr.